

RVA'ler am CC Bülach

Am CC (Concours Complet oder „Military“) Bülach waren gleich drei RVA-Mitglieder am Start, was für unseren doch eher kleinen Verein eine schöne Vertretung ist.

Es ist wie mit dem Reiten allgemein – wen's mal packt, den lässt's nicht mehr los (gell Eveline ;-)).

Unsere Präsidentin Monika Scherrer mit Shandor glänzte bereits, wie gewohnt, in der Dressur mit 59.4 Punkten (die errechnen sich aus der Prozentzahl – in diesem Fall 60.4%, die Differenz zu 100 – hier 39.6 – wird mal 1.5 gerechnet und ergibt so die 59.4 Strafpunkte) und setzte sich somit auf den 8. Zwischenrang. Claudia Gujer zeigte mit ihrer nicht ganz einfachen Stute Ramina eine ansprechende Dressur (sie fand das zwar nicht...) und wird mit 73.2 Punkten eher „schlecht verkauft“. Tanja Widmer/Toquilla erreichten 68.4 Punkte und Tanja war mehr als zufrieden mit ihrer manchmal etwas eigenwilligen und eigeninitiativen Diva.

Im Springen lieferten Monika/Shandor und Tanja/Toquilla einen Blankoritt in der erlaubten Zeit und mussten sich so keine zusätzlichen Strafpunkte notieren lassen (Strafpunkteregelung wie an einem CS). Bei Claudia/Ramina gab es ein Missverständnis (Verweigerung), ansonsten lief Ramina gut (Claudia reitet sie natürlich auch gut, denn ich wage hier zu behaupten, dass 90% der Reiter mit diesem Pferd weder in ein Viereck einreiten noch einen Sprung überwinden könnten).

Und als 3. und natürlich schönste Disziplin folgte das Cross. Die Strecke führte über 2100m und 18 Sprünge mit 22 Efforts (also 4 Kombinationen mit A,B), das verlangte Tempo 450m/min. mit einer Toleranz von 5% nach unten. Es gab mehrere Passagen, die zum Galoppieren einluden. Das Gelände in Bülach ist ziemlich coupiert (bergauf und bergab) und der Kurs entspricht einem „richtigen“ Cross (also kein Stadion-Cross wie z.B. Bern oder Aarau) und beinhaltet alles, was dazu gehört – Auf- und Absprünge, Wälle, Senken, Gräben, Wasserkombination etc. Das Cross wurde so gebaut, dass möglichst alle ins Ziel reiten können (am Vortag fand der OKV-Final über den selben Kurs statt – ist das Pendant zu unserem ZKV-Weekend – wo doch einige Paare zum ersten Mal ein Cross ritten), es entsprach also einer sehr fairen, eher leichten Version.

Die Temperatur lag bei ca. 28°C – schwitz ;-)



Claudia und Ramina sausten über die 2100m ohne Makel und in der Zeit, aber auch nicht zu schnell (denn seit diesem Jahr darf man eben auch nicht mehr zu schnell reiten ... über den Sinn oder Unsinn dieser Regel scheiden sich die Geister). Claudia ist die Sprungfolgen ruhig angegangen und liess auf den Zwischenstrecken schon mal ein bisschen mehr laufen.



Monika ist auf sicher geritten (das heisst sie ging Wegübergänge und Sprungfolgen in gemässigtem Tempo an) und kam ebenfalls ohne Fehler ins Ziel, musste sich jedoch etwas Zeitüberschreitung anrechnen lassen (5.2 Punkte), was sie leider den Sieg kostete. Shandor hat, entgegen Monikas Befürchtungen, keine Probleme am Wasser gemacht. Die beiden landeten auf dem sehr guten 7. Schluss-Rang.



Tanja/Toquilla ebenfalls ohne Fehler und mit 3.2 Zeitstrafpunkten (pro Sekunde Über- oder Unterzeit werden 0.4 Strafpunkte angerechnet). Auch hier wurde, angesichts der heiklen Wegübergänge und coupiertem Gelände (Filene ist ihr nämlich am Vortag davongesaust... ☺) ein eher vorsichtiges Tempo gewählt .

Alle drei Reiterinnen (und ich denke auch die Pferde) waren mit dem Tag zufrieden und gönnten sich eine gemeinsame Runde im Festzelt, welche Monika von ihrer „Gewinnsumme“ spendierte. Danke Monika.

Was wirklich zählt sind weder Ränge, Plaketten, Preise oder wie Dani zu sagen pflegt „die goldene Ananas“, sondern, dass alle gesund, zufrieden und wohlauf nach Hause kommen. Es ist jedesmal erneut ein wunderbares Erlebnis und tolles Gefühl, im Teamwork mit dem Pferd ein Cross zu bestreiten und zu erleben, wie gegenseitiges Vertrauen und gemeinsame Freude durch die Landschaft galoppieren. Der Aufwand – und der ist nicht ganz gering – lohnt sich in jedem Fall.

Am 27. Juni findet unter der Leitung von Trudi Kauer im IENA in Avenches ein CC Training satt (siehe www.rv-alchenstorf.ch).

Ich hoffe, möglichst viele Vereinsmitglieder „gluschtig“ gemacht zu haben
und kann jedem empfehlen, nach Avenches zu gehen.

VIEL SPASS 😊

09.06.2010/tw